

Kooperationspartner in der Jugendarbeit

Das Projekt Potential Vielfalt vereint verschiedene Kooperationspartner aus der Jugendarbeit, um verschiedene Blickwinkel einnehmen zu können.

Bund der Alevitischen Jugend (BDAJ Bayern)

Der Verband orientiert sich inhaltlich am humanistisch-sozialen Weltbild der Aleviten. Als Jugendverband hat der BDAJ Bayern den Anspruch, sich aus der Rolle des Vereins junger Menschen mit Migrationshintergrund hin zu einem Verband zu emanzipieren, der von der breiten Öffentlichkeit als gleichberechtigter Partner wahrgenommen wird. Im Rahmen des Projekts sollen die Bezirksebenen ausgebaut und die Entwicklung tragfähiger Strukturen unterstützt werden.



Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa (AJM)

Der Assyrische Jugendverband Mitteleuropa (AJM) e.V. ist ein bundesweit tätiger, freiheitlich-demokratischer, überparteilicher und überkonfessioneller Kinder- und Jugendverband. Im AJM haben sich Jugendgruppen und -vereine assyrischer Jugendlicher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu einem Dachverband zusammengeschlossen.

Die Arbeit des Verbandes soll dazu beitragen, dass sich Kinder und Jugendliche zu kritikfähigen, verantwortungsbewussten und engagierten Mitbürgern/-innen unserer Gesellschaft entwickeln. Junge Assyrer in Europa sollen die Möglichkeit zur Selbstorganisation und eine Plattform für die Formulierung ihrer Interessen erhalten. Sie vermitteln ein Toleranzverständnis gegenüber anderen Volksgruppen und fördern den

partnerschaftlichen Austausch.



Jugendverband der Konföderation der demokratischen Arbeitervereine (DIDF-Jugend)

Die DIDF-Jugend Bayern ist eine Migrant/-innenjugendselbstorganisation (MJSO), deren Hauptzielgruppe türkeistämmige Kinder und Jugendliche sind. Ihre Arbeitsfelder sind bei weitem nicht nur das Thema „Integration oder Inklusion“. Die DIDF-Jugend sieht sich als eine Brückenorganisation, die Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, oft aus sozial- und bildungsbenachteiligtem Hintergrund, mit etablierten Strukturen der Jugendverbandsarbeit in Verbindung bringt. Dabei arbeitet sie, klassisch für Jugendverbände, selbstorganisiert und freiwillig. Im Rahmen des Projekts will die DIDF-Jugend ihre Strukturen in Bayern ausbauen.

